

# Erfolgsbilanzen, Pläne und Darts

## Wahlkampfveranstaltungen der CSU in Tann mit Bürgermeisterkandidat Wolfgang Schmid

**Tann.** Über sein eigenes sowie das Programm seiner CSU-Marktratskandidaten berichtete der amtierende und wieder kandidierende Bürgermeister Wolfgang Schmid bei zahlreichen Wahlveranstaltungen, wie er in einer Pressemitteilung schreibt.

Bürgermeister Wolfgang Schmid, der auch für den Kreistag kandidiert, präsentierte eine Zusammenfassung von allen Projekten und Maßnahmen, die in den letzten sechs Jahren in der Markt-gemeinde Tann umgesetzt wurden. Es ist enorm viel erreicht worden – eine Erfolgsbilanz, die sich wahrlich sehen lassen könne, so Schmid in der Pressemitteilung. Zu den umgesetzten Projekten zählen etwa die Sanierung der Grund- und Mittelschule Tann sowie der Grundschule Walburgskirchen mit drei neuen Klassenzimmern und erneuerten Außenanlagen. In Walburgskirchen und in Tann an der Wallnerstraße wurden zusätzliche Kindergarten- und Krippenplätze geschaffen.

**„Enorm viel erreicht worden“, laut Schmid**

Gebaut wurden außerdem eine neue Kläranlage mit Auflösung der Kläranlage Zimmern und Druckleitung, mehrere Geh- und Radwege in Eiberg, an der Schildthurner Straße und Richtung Untertürken sowie neue Baugelände: „Am Waldrand“ (40 Parzellen), Zimmern (10) und Eiberg (8). „Tann Nord“ ist in Planung, die Erschließung soll ab Mai 2026 beginnen. Ein neuer Spielplatz entstand am Waldrand, bestehende Anlagen wurden aufgewertet. Maßnahmen zum Hochwasserschutz und zur Regenrückhaltung wurden umgesetzt, Schäden beseitigt und im Rahmen des Sturzflut-Risikomanagements Kartenmaterial unter anderem für die Schildthurner Straße, den Tanner Bach und Außenbereiche erstellt. Zudem wurden Straßen und Orts-einfahrten saniert, unter anderem in der Nopplinger, Zimmerner und Simbacher Straße sowie in der Schildthurner Straße.

Eingeführt beziehungsweise ausgebaut wurden zahlreiche Digitalisierungsmaßnahmen: Das

„Digitale Rathaus“ ermöglicht es, Behördengänge online zu erledigen, für Markträte und weitere Gremien gibt es ein Rats-Informationssystem (RIS). Auf der Homepage gibt es Informationen zum Marktrat mit Protokollen und Berichten. Die Tann-App hat aktuell etwa 2400 Nutzer und liefert Infos von Vereinen, Gemeinde und Bürgermeister. Ausgebaut wurde auch der Glasfaserausbau sowie zusätzliche Mobilfunkmasten in Walburgskirchen und Zimmern. Das Bauamt wurde im Rathaus installiert, die Verwaltung modern aufgestellt. Der Bauhof arbeitet nun auch unter anderem mit einer neuen KI-App.

Neu geschaffen wurden außerdem ein Kulturbauauftrag für Martinmarkt, Bachstraßenfest, Schwimmbadfest und Märkte, ein Heimatbeauftragter mit Archiv, ein Partnerschaftsbeauftragter für die Städtepartnerschaft mit Tann/Rhön, das Carsharing mit Neusitzer für Vereine, Stammtische, Senioren und Familien. Außerdem gibt es nun Markt-Tann-Gutscheine, die die lokalen Geschäfte unterstützen und bereits gut angenommen werden, ein neu aufgestelltes Bücherteam, die Einführung eines Mittagessens in Kitas und Schulen sowie eine verdoppelte Jugendförderung für Vereine auf 15 000 Euro pro Jahr. Für Jugend- und



Seniorenbeauftragte stehen jeweils 3000 Euro jährlich aus einer Erbschaft zur Verfügung. Trotz der Vielzahl an Projekte sei solide und langfristig zu historisch niedrigen Zinsen finanziert worden.

Aber es gibt noch viel zu tun, so Wolfgang Schmid. Er stellte im Ausblick das CSU-Wahlprogramm vor und ging damit auf die künftigen Herausforderungen sowie die geplanten Maßnahmen und Projekte ein. Im Mittelpunkt stehen dabei Angebote für die Jugend – etwa ein Treffpunkt, Sportmöglichkeiten und das Schwimm-



**Die CSU-Kandidaten für den Marktrat** (vorne von links) Regina Hofbauer, Susanne Schifferbacher, amtierender Bürgermeister Wolfgang Schmid, Maximilian Eger, Anton Hennersberger, (hinten von links) Robert Asbeck, Moritz Huber, Arian Remmert, Helmut Reichhof, Michaela Hennersberger, Michael Gruber, Alfons Linke, Karl-Heinz Prähofer, Hans-Jürgen Reiß, Michael Wimmer und Jutta Huber.

bad – sowie eine stärkere Jugendbeteiligung, aktuell unter anderem im Rahmen eines Projekts der KJ.B. Geplant sind zudem ein Spielplatz in Zimmern und die Bereitstellung von Ganztagsbetriebsplätzen für Grundschüler.

Weitere zentrale Aufgaben sind die Sicherstellung der eigenen Trinkwasserversorgung, der weitere Ausbau von Glasfaser und Mobilfunk bis 2030 sowie die vertiefte Digitalisierung unter Einsatz von KI, etwa für Bürgerservices auf der Homepage. Vorgesehen sind außerdem der Neubau des Bauhofs, der Neubau einer Turnhalle mit Sanierung der Außensportanlagen sowie der Ausbau des Feuerwehrstandorts in Tann.

In der Ortsentwicklung setzt die Gemeinde auf das Prinzip „Innen statt außen“, unter Einbeziehung von Liegenschaften wie Grainerwiese und Weideneder-Areal. Ziel ist es auch, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen – durch neue Baugelände, Innenentwicklung und die Nutzung von Leerständen – sowie die Ansiedlung von Gewerbebetrieben zu unterstützen.

Weitere Schwerpunkte sind eine solide Haushaltsführung mit Nutzung von Fördermitteln und maßvoller Verschuldung, die Nutzung erneuerbarer Energien wie



**Marlene Tuschl** (Mitte) erhielt von Regina Hofbauer und Wolfgang Schmid von der CSU das bei der After-Work-Party gesammelte Geld für ihr Jugendbeteiligungsprojekt.

Photovoltaik und Windkraft in vertretbarem Maße, die kommunale Wärmeplanung, der Ausbau des Radwegenetzes sowie die laufende Sanierung von Straßen.

Auch der Tourismus soll durch zusätzliche Angebote, Übernachtungsmöglichkeiten und die Förderung der Gastronomie gestärkt werden. Hinzu kommen die weitere großzügige Unterstützung des Ehrenamts und der Vereine, ein attraktives kulturelles Angebot mit Märkten und Festen, die Pflege und der Ausbau der Städtepartnerschaft, der Ausbau des Archivs sowie eine intensivere interkom-

munale Zusammenarbeit im Rahmen der ILE.

Alle Maßnahmen sollen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten und unter konsequenter Nutzung von Förderprogrammen umgesetzt werden – mit dem Ziel, die Lebensqualität in der Markt-gemeinde Tann zu erhalten und weiter zu steigern, so Wolfgang Schmid zu seinen Zielen.

Er möchte weiterhin ein Bürgermeister für alle Bürger in Tann, Eiberg, Walburgskirchen und Zimmern sein und verspricht, sich wie gewohnt mit vollem Engagement zuverlässig, transparent,

bürgernah, mit einem starken Marktrat im Rücken für die Weiterentwicklung der Markt-gemeinde Tann einzusetzen. „Im Marktrat muss zum Wohle aller an einem Strang gezogen werden. Da braucht es auch keine Opposition“, teilte er mit.

Im Anschluss stellten sich die einzelnen Kandidaten mit ihren persönlichen Zielen vor, bevor die Besucher ihre Fragen stellen konnten.

**Belohnung für die beste Gäste-Idee für Tann**

Daneben präsentierten sich Wolfgang Schmid und seine CSU-Marktratskandidaten noch bei weiteren Veranstaltungen, wie einer After-Work-Party in der Kneipe „Filou“. Hier wurden von den Gästen Ideen für die Weiterentwicklung der Markt-gemeinde Tann gesammelt. In einer Ideenbox wurden die Vorschläge gesammelt und zum Schluss der Veranstaltung die beste Idee von der Jury ausgewählt: Diese bestand aus Bürgermeister und CSU-Vorsitzendem Wolfgang Schmid, Markträtin und stv. CSU-Vorsitzende Regina Hofbauer und 3. Bürgermeister Anton Hennersberger.

Gewonnen haben Anja und Martin Unterhitzberger mit ihrem Vorschlag, einen Soccer-Court für Kinder und Jugendliche, in dem Fußball- und Basketball gespielt werden kann, auf dem Gelände am Tanner Freibad zu errichten. Sie freuten sich sehr über den Preis – einer Reise nach Berlin.

Bei dieser Wahlveranstaltung, bei der die CSU-Kandidaten in lockerer Atmosphäre mit den Gästen ins Gespräch kamen, wurde auch für die Tanner Jugend Geld gesammelt. Beim Bulls-Eye-Werfen am Dart-Automaten kamen insgesamt 75 Euro zusammen. Wer von den Gästen in die Mitte traf, erhielt ein Freigetränk. Das gesammelte Geld wurde anschließend Projektleiterin Marlene Tuschl für das derzeit laufende Jugendbeteiligungsprojekt „Stadt-Land-Wief“ durch Regina Hofbauer und Wolfgang Schmid überreicht. – red